PUBLIREPORTAGE

Engagement von Pro Senectute Kanton Schwyz ist wichtiger denn je

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Beratungsstandorte im Kanton Schwyz
Brunnen und Lachen

Sprechstunden
auf Voranmeldung in Arth-Goldau, Einsiedeln, Küssnacht und Schübelbach

www.sz.prosenectute.ch

Kurt Zibung, Sie sind seit 2017 ehrenamtlicher Präsident der Pro Senectute Kanton Schwyz. Was bewog Sie, dieses Amt anzunehmen?
Nach meiner langjährigen Tätigkeit im Regierungsrat war mir klar, eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Allgemeinheit anzunehmen. Was lag da als Jungrentner näher als die Pro Senectute?

Für was werden denn Spenden benötigt?
Hauptsächlich für soziale Hilfen wie ein würdiges Altern in den eigenen Wänden mit Betreuung zu Hause. Gerade die letzte Zeit mit der Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig diese Dienstleitungen sind. Sie entsprechen seit mehr als hundert Jahren den Zielen von Pro Senectute. Mit zunehmendem Alter wird man körperlich wie geistig unbeweglicher und braucht Unterstützung. Diese können wir dank zahlreichen Spendern auch immer wieder leisten.

Aber in unserem Land sollten doch alle Seniorinnen und Senioren gut abgesichert sein. Wir haben die AHV, die Pensionskasse und im Notfall die Ergänzungsleistungen?
Das ist richtig. Nur, wir haben immer noch eine ältere Generation, bei der die Rente der Pensionskasse nicht ausreichend ist. Viele ältere Menschen haben Angst, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht leben zu können. Hier setzt unsere Beratung ein, analysiert und hilft kostenlos Lösungen zu finden in persönlichen wie finanziellen Belangen. Pro Senectute ist da, wo es Hilfe braucht, und dies für alle.

Selbstständig zu Hause alt werden
Die Corona-Pandemie führte vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Kanton Schwyz hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden. Dies mit kostenlosen Beratungen für die Lebensgestaltung und Wohnsituation, erschwinglichen und vielseitigen Kurs- und Freizeitangeboten, mit Hilfe in finanziellen Notlagen, Besuchsdiensten und vielem mehr. Im letzten Jahr hat der Verein über 12 000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

Unbezahlbare Freiwilligenarbeit
Die professionellen Mitarbeitenden werden kantonal von über 200 freiwilligen und teilweise ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den verschiedensten Dienstleistungsbereichen unterstützt, vorab in den Bereichen Service und Sport. Sie erbringen in «normalen» Jahren gegen 16 000 unentgeltliche Arbeitsstunden. Das entspricht fast 10 Vollzeitstellen. Sogar im Corona-Jahr 2020 waren es 10 000 Einsatzstunden.

Unterstützung nur dank Spenden möglich
Damit diese Hilfeleistungen weiterhin angeboten werden können, ist Pro Senectute existenziell auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.